Maturprüfung 2016 Bildnerisches Gestalten

Klasse

4f SPF BG

Anzahl Seiten (ohne Deckblatt):

4

Inhalt:

Prüfungsaufgabe zum Thema Stillleben

Hilfsmittel:

Das Material liegt im Zimmer bereit.

Bewertung:

Siehe Aufgabenblätter

Bevor Sie mit dem Lösen der Aufgaben beginnen, kontrollieren Sie bitte, ob die Prüfung gemäss obiger Aufstellung vollständig ist. Sollten Sie der Meinung sein, dass etwas fehlt, melden Sie dies bitte **umgehend** der Aufsicht.

gym oberwil

Gymnasium Oberwil Maturitätsprüfung BG Klasse 4fZ | 2016 Judith Eckert | EC

Stillleben

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie 3 Aufgaben, zum Thema Stillleben. Sie bearbeiten die Aufgabe 1 und eine weitere nach Wahl.

Sie haben vier Stunden Zeit, die gewählten Aufgaben mit den entsprechenden Teilaufgaben auszuführen. Orientieren Sie sich an den vorgeschlagenen Zeiten und beachten Sie die Beurteilungskriterien. Die Pflichtaufgabe (A1) wird mit 30% und die Wahlpflichtaufgabe (A2 oder A3) wird mit 70% gewich-

Beschriften Sie alle Resultate, Zwischenresultate und Skizzen auf der Rückseite mit Ihrem Namen, der Klasse und der entsprechenden Aufgabennummer und geben Sie alles in einem beschrifteten Faltbogen ab. (A2 Skizzenpapier mittig gefaltet). Falls Sie die Aufgabe A3 lösen, beschriften Sie Ihre Unterlageplatten. Lassen Sie Ihr Stilllebenarrangement auf Ihrem Pult stehen. Viel Erfolg!

Judith Eckert

Aufgabe 1 - Zeichnung (Pflichtaufgabe)

Zur Verfügung stehen Ihnen verschiedene Gegenstände, Früchte und Tierpräparate. Wählen Sie ein Tier und eine Stoffserviette aus und arrangieren Sie diese mit mindestens einem weiteren Objekt zu einem Stillleben. Die Früchte dürfen aufgeschnitten werden. Benutzen Sie als Untergrund nach Wahl die bereitgestellten Objektträger oder Kartonunterlagen. Sie können Ihr Stillleben wahlweise mit einer Lampe beleuchten.

Skizzieren Sie das arrangierte Stillleben mindestens dreimal (je im Format A5). Variieren Sie dabei Ihren Blickwinkel und den Bildausschnitt.

Wählen Sie eine Skizze aus und vergrössern Sie diese auf A3 Zeichenpapier. Führen Sie mindestens eine Fläche in der Grösse eines A4 Blattes dieser Zeichnung in Tonwerten aus, der Rest der Zeichnung kann linear angedeutet bleiben.

Technik: Bleistift auf Papier

Material: Tierpräparate, Fische, Muscheln, Früchte, diverse Objekte, Stoffservietten; Tischlampen, Skizzenpapier A5, Zeichenpapier A3, Bleistifte, Radiergummis, Rüstmesser

Richtzeit: 80 Minuten

Kriterien

20% Variation und Qualität der Skizzen

80% Komposition: Arrangement der Objekte und Platzierung im Format Differenzierte Beobachtung: Formgebung und räumliche Wirkung Zeichnerische Ausführung: Strichführung, Schraffuren, Textur und Tonwerte

Aufgabe 2 - Abstrakte Malerei

Als Ausgangslage der Malerei dient Ihre Zeichnung aus Aufgabe 1 und das Stilllebenarrangement. Wählen Sie einen Ausschnitt aus Ihrer Zeichnung. Interpretieren Sie diesen als abstrakte Malerei.

Erstellen Sie mindestens drei verschiedene Farbskizzen mit Gouache oder Acryl im Format A5. Setzen Sie dann eine Idee mit einem deckenden Farbauftrag um (Format A3 oder A2). Montieren Sie ein Transparentpapier über Ihre Zeichnung aus Aufgabe 1 und markieren Sie darauf mit rotem Buntstift den von Ihnen beobachteten Bildausschnitt. Achten Sie auf eine überzeugende Gesamtwirkung von Komposition, Farbklang und Duktus.

Technik: Skizzen mit Gouache auf Papier Umsetzung mit Acryl, wahlweise auf A2 oder A3 Zeichenpapier Material: Gouache, Acryl, div. Pinsel, Teller als Paletten, Wassergläser, Zeichenpapier A5 und A2, A3

Richtzeit: 160 Minuten

Kriterien

20% Variation und Qualität der Skizzen

80% eigenständige Bildfindung, Abstraktion Formgebung und Komposition Differenzierte Farbigkeit, Farbklang Malerische Qualität und Duktus

Aufgabe 3 - Relief

Orientieren Sie sich an einem Ausschnitt Ihres Stilllebenarrangements. Interpretieren Sie diesen als Relief. Formal und inhaltlich soll das Relief Bezug zu Ihrem Stilllebenarrangement nehmen. Den Abstraktionsgrad Ihrer Umsetzung bestimmen Sie selbst. Beachten Sie den kompositorischen Aufbau, konvexe und konkave Formen, Strukturen und Oberfächenbeschaffenheiten, sowie die Plastizität.

Machen Sie drei kleine räumliche Tonstudien zum Aufbau Ihres Reliefs. Benutzen Sie dazu eine ungefähre Grundfläche von ca. je 10 cm x 10 cm.

Gehen Sie bei der Umsetzung von einer Ihrer Skizzen aus und entwickeln Sie diese weiter im grossen Format.

Als Basis für die Ausführung dient Ihnen die bereitgelegte Tonplatte von 30 cm x 30 cm.

Beschriftung: Legen Sie alle drei Entwurfsskizzen auf eine der grauen Unterlagsplatten. Schreiben Sie Ihren Namen auf ein Abdeckband. Beschriften Sie damit sowohl die Platte mit den Entwürfen wie auch die Platte mit der Ausführung.

Technik: Modellieren

Material: Ton, Basisplatte aus Ton 30 cm x 30 cm, Modellierwerkzeuge, Ränderscheiben, graue Unterlagsplatten, Abdeckband, wasserfester Filzstift

Richtzeit: 160 Minuten

Kriterien

80% eigenständige Formgebung

Plastizität

Oberflächengestaltung

Technik: Materialgerechter Umgang mit Ton

20% Variation und Qualität der Tonskizzen